

BEDIENUNGSANLEITUNG UND INSTALLATION

INDIREKTE HEISSWASSERSPEICHER

OKH 125 NTR/DV
OKH 160 NTR/DV



Družstevní závody Dražice - strojírna s.r.o.
Dražice 69, 294 71 Benátky nad Jizerou
tel: +420 / 326 370 911
e-mail: info@dzd.cz

 **DRAŽICE**
ČLEN SKUPINY **NIBE**

INHALT

1	TECHNISCHE SPEZIFIKATION DES PRODUKTS	4
1.1	FUNKTIONSBeschreibung	4
1.2	HINWEIS FÜR VERBRAUCHER.....	4
1.2.1	HEISSWASSERVERBRAUCH	4
1.2.2	ENERGIEEINSPARUNGEN	4
1.3	KONSTRUKTION UND GRUNDABMESSUNGEN DES TANKS.....	5
2	BEDIENUNGS UND MONTAGEINFORMATIONEN	7
2.1	BETRIEBSBEDINGUNGEN.....	7
2.2	SANITÄRINSTALLATION.....	7
2.3	ANSCHLUSS EINES INDIREKTEN SPEICHERS AN DAS WARMWASSERSYSTEM	9
2.4	ERSTE INBETRIEBNAHME	10
2.5	AUßERBETRIEBNAHME, ENTLEERUNG.....	10
2.6	INSPEKTION, WARTUNG, GERÄTEPFLEGE.....	11
2.7	DIE HÄUFIGSTEN FUNKTIONSSTÖRUNGEN UND IHRE URSACHEN.....	12
3	WICHTIGE HINWEISE	12
3.1	INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN	12
3.2	TRANSPORT- UND LAGERHINWEISE	13
3.3	ENTSORGUNG VON VERPACKUNGSMATERIAL UND NICHT FUNKTIONIERENDEN PRODUKTEN ..	13
4	ZUBEHÖR	13

LESEN SIE DIESES HANDBUCH SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DAS TABLETT INSTALLIEREN!

Sehr geehrter Kunde,

Družstevní závody Dražice - strojírna s.r.o. bedankt sich bei Ihnen für Ihre Entscheidung, das Produkt unserer Marke zu verwenden. Diese Vorschriften machen Sie mit der Verwendung, dem Bau, der Wartung und anderen Informationen über elektrische Wassertanks vertraut.



Das Produkt ist nicht für die Kontrolle bestimmt

- a) Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder
- b) mit mangelhafter Kenntnis und Erfahrung, es sei denn, sie werden durch eine verantwortliche Person beaufsichtigt oder wenn sie nicht richtig ausgebildet wurden.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Änderungen am Produkt vorzunehmen. Das Produkt ist für den dauerhaften Kontakt mit Trinkwasser bestimmt.

Wir empfehlen, das Produkt in Innenräumen mit einer Lufttemperatur von +2°C bis +45°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von max. 80% zu verwenden.

Die Funktion und Sicherheit des Produkts wurde von der Technischen Prüfanstalt in Brünn überprüft.

Der Herausgeber Družstevní závody Dražice - strojírna s.r.o., Dražice 69, Benátky nad Jizerou, 294 71, Tschechische Republik, versichert, dass die Verpackung den Anforderungen des § 3 und 4 des Gesetzes Nr. 477/2001 Sdg. über die Verpackung und über die Änderung einiger Gesetze in der geltenden Fassung entspricht.

Hergestellt in der Tschechischen Republik.

Bedeutung der in der Anleitung verwendeten Piktogramme



Wichtige Informationen für Stack-Benutzer.



Empfehlungen des Herstellers, deren Einhaltung einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer des Produkts garantiert.



**AUFMERKSAMKEIT!
Wichtiger Hinweis zu beachten.**

1 TECHNISCHE SPEZIFIKATION DES PRODUKTS

1.1 FUNKTIONSBesCHREIBUNG

Indirekt beheizte stationäre Speicher der Baureihe NTR/DV dienen zur Warmwasserbereitung in Verbindung mit einer weiteren Heizwasserquelle, meist einem Gaskessel. Ihre Nennleistung gewährleistet eine ausreichende Warmwasserversorgung auch für große Wohneinheiten – Gewerbe, Gastronomie und ähnliche Einrichtungen. Bei steigendem Warmwasserverbrauch erwärmen die Speicher das Wasser kontinuierlich und funktionieren ähnlich wie Durchflussspeicher.

1.2 HINWEIS FÜR VERBRAUCHER

1.2.1 HEISSWASSERVERBRAUCH



Der Warmwasserverbrauch hängt von der Personenzahl, dem Umfang der Sanitäreinrichtungen, der Länge, dem Durchmesser und der Isolierung der Rohrleitungen in der Wohnung oder im Haus sowie den individuellen Gewohnheiten der Benutzer ab.

1.2.2 ENERGIEEINSPARUNGEN



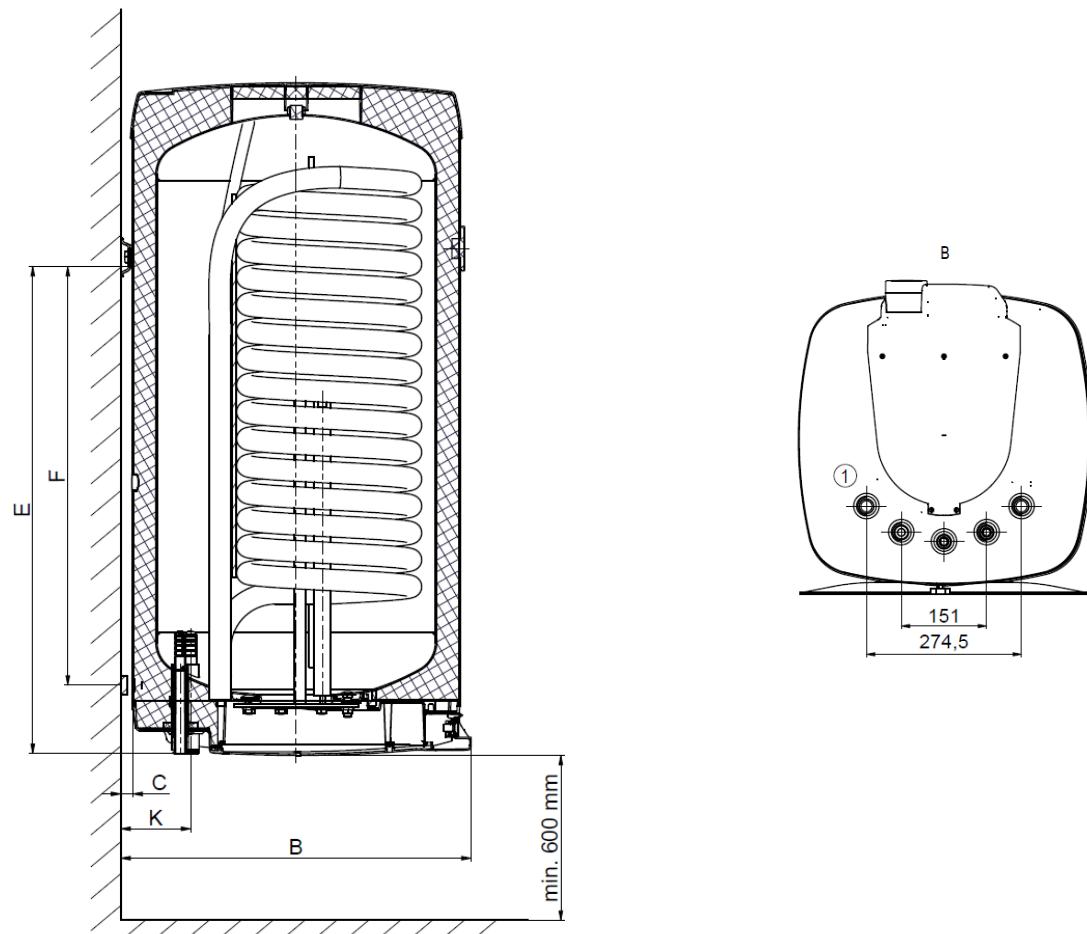
Der Warmwasserspeicher ist mit hochwertigem Polyurethanschaum ohne FCKW isoliert. Stellen Sie die Temperatur am Tankthermostat nur auf das Niveau ein, das Sie für den Betrieb des Haushalts unbedingt benötigen. Dadurch werden der Energieverbrauch und die Menge an Ablagerungen an den Behälterwänden und am Wärmetauscher reduziert.

Vorteile der Verwendung eines indirekten Heiztanks:

- einfache Installation und Anschluss an die Heizwasserquelle,
- sehr schnelle Warmwasserbereitung,
- emaillierter Stahlbehälter gewährleistet alle hygienischen Anforderungen an die Warmwasserqualität,
- eingegebauter Magnesiumanode erhöht die Korrosionsbeständigkeit,
- hochwertige Polyurethan-Isolierung sorgt für minimalen Wärmeverlust,
- stufenlos regelbare Warmwassertemperatur bis 75 °C,
- mehr Sammelstellen,
- Lichtsignalisierung des Tankbetriebs,
- präzise Regelung der Warmwassertemperatur,
- Möglichkeit zum Anschluss einer Warmwasserzirkulation.

1.3 KONSTRUKTION UND GRUNDABMESSUNGEN DES TANKS

Der Vorratsbehälter ist aus Stahlblech gefertigt und mit dem 1,5-fachen Betriebsdruck geprüft. Die Innenseite des Behälters ist emailliert. Am Boden des Behälters ist ein Flansch angeschweißt, auf den der Flanschdeckel geschraubt wird. Zwischen Flanschdeckel und Flansch ist ein Dichtring eingelegt. Zur Aufnahme der Fühler von Regelthermostat und Thermometer sind im Flanschdeckel Aussparungen vorhanden. Eine Anodenstange ist auf einer M8-Mutter montiert. Der Wassertank ist mit hartem Polyurethanschaum isoliert. In den Druckbehälter ist ein Wärmetauscher eingeschweißt.



Tablettabmessungen: OKH 125 NTR/DV, OKH 160 NTR/DV

Abbildung 1

	OKH 125 NTR/DV	OKH 160 NTR/DV	①	3/4" äußere
A	1050	1235		
B	550	550		
C	19	19		
D	520	520		
E	757	1000		
F	638	880		
H	283	225		
K	117	117		
R	450	450		

Tisch 1

TYP		OKH 125 NTR/DV	OKH 160 NTR/DV
VOLUMEN	l	115	143
MAX. TANKGEWICHT OHNE WASSER	kg	67	76
WÄRMEAUSTAUSCHFLÄCHE DES WÄRMETAUSCHERS	m ²	1,45	1,45
MAXIMALER BEHÄLTERDRUCK	bar	6	
MAXIMALER WÄRMETAUSCHERDRUCK	bar	10	
MAXIMALE BETRIEBSTEMPERATUR IM BEHÄLTER	°C	80	
EMPFOHLENE HEISSWASSERTEMPERATUR	°C	60	
HEISSWASSER-ANSCHLUSS		G 3/4"	
HEIZUNGSWASSERANSCHLUSS		G 3/4"	
ELEKTRISCH. DECKEL		IP44	
NENNWÄRMELEISTUNG BEI EINER HEIZWASSERTEMPERATUR VON 80 °C UND DURCHFLUSS 720 l/h	W	32000	32000
AUFHEIZZEIT DES WÄRMETAUSCHERS VON 10 °C BIS 60 °C	min	13	16
STATISCHER VERLUST	W	49	55
VOLUMEN DES WÄRMETAUSCHERS	l	9,5	
DRUCKABFALL IM WÄRMETAUSCHER BEI DER DURCHFLUSSRATE 720 l/h	mbar	46	
ENERGIEEFFIZIENZKLASSE	W	B	C
MAXIMALE BETRIEBSTEMPERATUR/ÜBERDRUCK IN DEN WÄRMETAUSCHERN	°C / bar	110 / 10	

Tisch 2

2 BEDIENUNGS UND MONTAGEINFORMATIONEN

2.1 BETRIEBSBEDINGUNGEN



Der Tank darf nur entsprechend den auf dem Typenschild angegebenen Bedingungen und den Hinweisen in dieser Anleitung verwendet werden. Neben den gesetzlich anerkannten nationalen Vorschriften und Normen sind insbesondere die Anschlussbedingungen der örtlichen Strom- und Wasserversorgungsunternehmen sowie die Montage- und Betriebsanleitungen zu beachten.

Die Temperatur am Aufstellungsort des Heizgerätes muss über +2 °C liegen, der Raum darf nicht gefrieren. Der Einbauort des Heizgerätes muss als geeignet gelten, d.h. das Gerät muss für eventuell notwendige Wartungs-, Reparatur- oder Austauscharbeiten gut zugänglich sein.



Bei sehr hartem Wasser empfehlen wir Ihnen, vor dem Tank ein herkömmliches Entkalkungsgerät zu installieren. Für einen ordnungsgemäßen Betrieb ist die Verwendung von Trinkwasser entsprechender Qualität unbedingt erforderlich. Um möglichen Ablagerungen vorzubeugen, empfehlen wir Ihnen, dem Tank einen Wasserfilter vorzuschalten.

2.2 SANITÄRINSTALLATION



Der Anschluss der Behälter an die Wasserversorgungsanlagen ist in Abbildung 2 dargestellt. Um die Behälter ggf. trennen zu können, ist es erforderlich, an den Betriebswasserzu- und -ableitungen jeweils eine Js 3/4"-Verschraubung zu montieren. Wenn die Warmwasserverteilung mit einer Zirkulationsschaltung ausgestattet ist, wird der „Rücklauf“ an den mit wie ZIRKULATION. Die Typen 100, 125 NTR/DV sind mit einem Ablaufanschluss ausgestattet. Für den Betrieb muss der Tank mit einem Sicherheitsventil ausgestattet sein. Das Sicherheitsventil ist am Kaltwasserzulauf montiert und mit einem blauen Ring gekennzeichnet. Wir empfehlen eine möglichst kurze Warmwasserverteilung vom Tank, Dadurch wird der Wärmeverlust verringert.



Jeder unter Druck stehende Warmwasserspeicher muss mit einem membranfederbelasteten Sicherheitsventil ausgestattet sein. Das Sicherheitsventil muss gut zugänglich und möglichst nahe am Tank angebracht sein. Die Zuleitung muss mindestens den gleichen Durchmesser haben wie das Sicherheitsventil. Sicherheitsventil ist hoch genug angebracht, um sicherzustellen, dass tropfendes Wasser durch die Schwerkraft abfließen kann. Wir empfehlen, an der Abzweigleitung ein Sicherheitsventil einzubauen. Einfacherer Austausch, ohne dass das Wasser aus dem Tank abgelassen werden muss. Zum Einbau kommen Sicherheitsventile mit fester Druckeinstellung vom Hersteller zum Einsatz. Der Auslösedruck des Sicherheitsventils muss dem max. Druck entsprechen. zulässiger Flaschendruck und mindestens 20 % mehr Druck als der max. Druck im Wasserversorgungssystem (Tabelle 3). Wenn der Druck im Wasserversorgungssystem diesen Wert überschreitet, ist es notwendig, ein Druckminderventil in das System einzubauen. Zwischen Tank und Sicherheitsventil darf kein Absperrventil eingebaut sein. Beachten Sie bei der Installation die Hinweise des Herstellers der Sicherheitseinrichtung..



Es ist notwendig, das Sicherheitsventil vor jedem Gebrauch zu überprüfen. Die Kontrolle erfolgt durch manuelles Wegbewegen der Membran vom Sitz, wobei der Knopf der Abreißvorrichtung stets in Pfeilrichtung gedreht wird. Nach dem Drehen muss der Knopf wieder in die Kerbe einrasten. Die ordnungsgemäße Funktion der Abreißvorrichtung wird durch das durch das Ablassrohr des Sicherheitsventils ablaufende Wasser angezeigt. Diese Kontrolle muss im Normalbetrieb mindestens einmal im Monat sowie nach jeder Außerbetriebsetzung des Speichers von mehr als 5 Tagen durchgeführt werden. Wasser kann aus dem Sicherheitsventil durch das Abflussrohr tropfen. Das Rohr muss zur Atmosphäre frei offen sein, durchgehend nach unten verlaufen und sich in einer Umgebung ohne Temperaturen unter dem Gefrierpunkt befinden. Verwenden Sie zum Entleeren des Tanks das empfohlene Ablassventil. Zunächst ist es notwendig, den Wasserzugang zum Tank zu schließen. Die erforderlichen Drücke können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen. Damit das Sicherheitsventil richtig funktioniert, muss es installiert werden ein Rückschlagventil an der Zuleitung, das verhindert, dass sich der Tank spontan entleert und heißes Wasser in das Wasserleitungssystem zurückfließt.

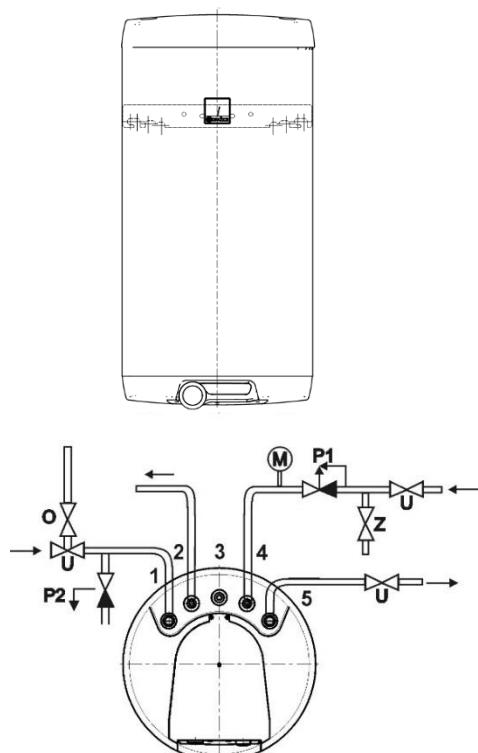
Die erforderlichen Drücke können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen. - Tisch 3.

Bei der Installation des Sicherheitsgeräts beachten Sie die Standard.

AUSLÖSEDRUCK DES SICHERHEITSVENTILS [MPa]	ZULÄSSIGER BETRIEBSÜBERDRUCK DES WASSERTANKS [MPa]	MAX. DRUCK IN KALTWASSERLEITUNGEN [MPa]
0,6	0,6	do 0,48

Tisch 3

Anschluss des Tankwärmetauschers und der Kaltwasserzulaufarmatur



O - Entlüftungsventil
U - Absperrventil
P1 - Sicherheitsventil mit Rückschlagventil
P2 - Sicherheitsventil für Heizkreis
M - Manometer
Z - Prüfventil

1 - Heizungswasser-Einlass
2 - Warmwasser-Ausgang
3- Zirkulation
4 - Einlass für kaltes Wasser
5 - Auslass des Heizungswassers

Der Anschluss an die Kaltwasserversorgung muss der Norm im Land der Installation entsprechen

Abbildung 2

2.3 ANSCHLUSS EINES INDIREKTEN SPEICHERS AN DAS WARMWASSERSYSTEM



Es ist ratsam, Absperrventile am Ein- und Auslass des Heizungswassers zu installieren (falls der Tank demontiert wird). Die Ventile sollten so nah wie möglich am Behälter sein, um einen größeren Wärmeverlust zu vermeiden.

Der Heizkreis wird an die markierten Ein- und Auslässe des Zylindertauschers angeschlossen und am höchsten Punkt ein Entlüftungsventil installiert. Um die Pumpen, das Dreiegeventile, die Rückschlagventile und gegen Verstopfung des Wärmetauschers zu schützen, ist es notwendig, einen Filter in den Kreislauf einzubauen. Wir empfehlen, den Heizkreis vor der Installation zu spülen. Isolieren Sie alle Verbindungskabel ordnungsgemäß. Wenn das System mit vorrangiger Warmwasserbereitung über ein Dreiegeventil arbeitet, befolgen Sie bei der Installation immer die Anweisungen des Herstellers des Dreiegeventils.



Nach dem Anschluss des Tanks an das Wasserversorgungssystem, das Warmwasserbereitungssystem und nach der Prüfung des Sicherheitsventils (gemäß den dem Ventil beiliegenden Anweisungen) kann der Tank in Betrieb genommen werden. Das Reservoir muss mit Wasser gefüllt werden, bevor es in Betrieb genommen werden kann. Der erste Erhitzungsprozess muss von einem zugelassenen Fachmann durchgeführt und beaufsichtigt werden. Das Heißwasserablaufrohr sowie die Teile der Sicherheitsarmatur können heiß sein.

ANSCHLUSS DER HEIZUNG AN DIE WASSERVERSORGUNG UND HEIZUNG

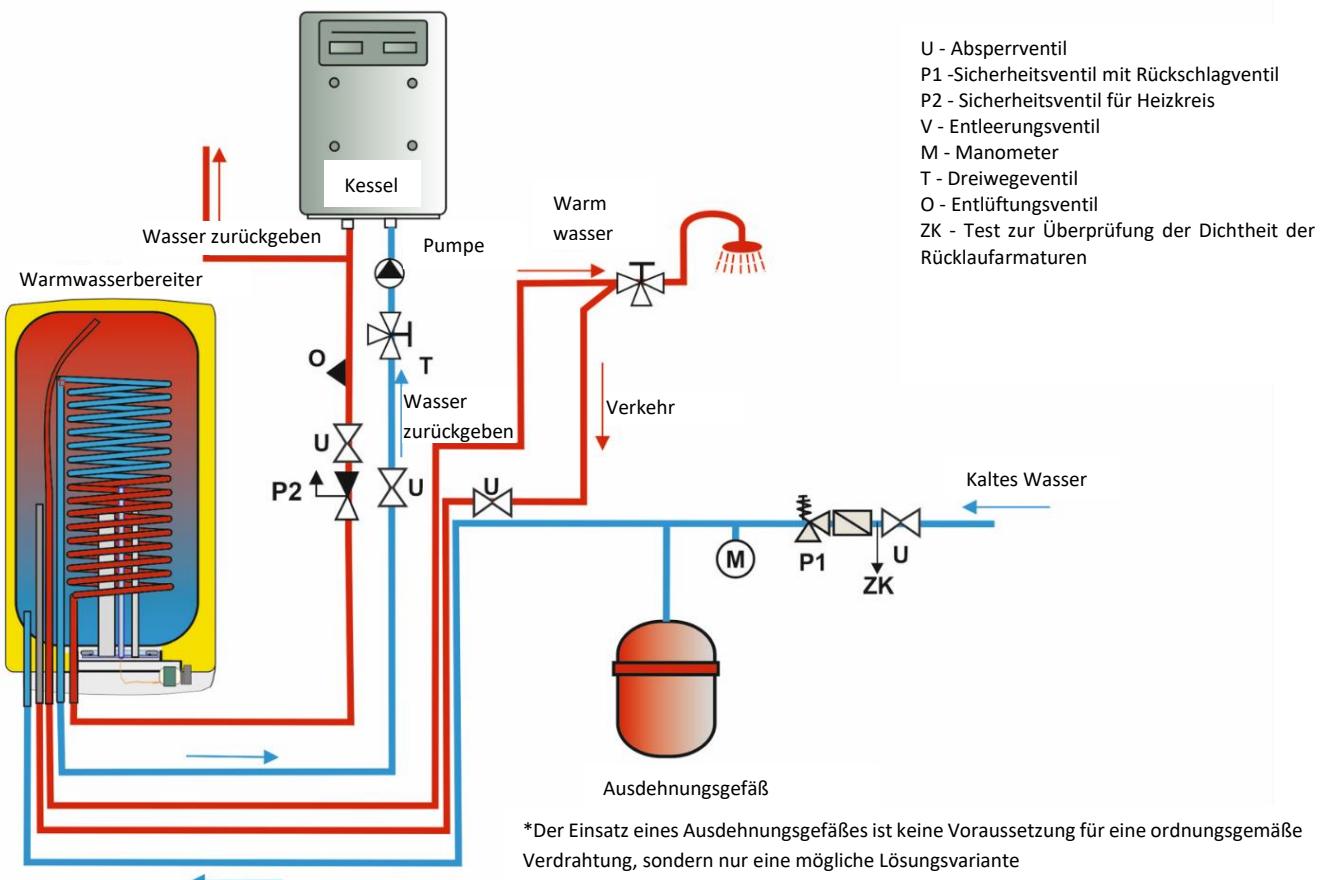


Abbildung 3

2.4 ERSTE INBETRIEBNAHME



Beim Aufheizvorgang muss das durch die Erwärmung an Volumen gewinnende Wasser aus einem Sicherheitsventil in einen Druckanschluss abtropfen. Beim drucklosen Anschluss tropft Wasser aus der Überlaufmischbatterie. Nach Abschluss der Aufheizphase sollten die eingestellte Temperatur und die tatsächliche Temperatur des entnommenen Wassers in etwa übereinstimmen. Nach dem Anschluss des Tanks an die Wasserversorgung, das Stromnetz und nach der Prüfung des Sicherheitsventils (gemäß der dem Ventil beiliegenden Anleitung) kann der Tank in Betrieb genommen werden.

Vorgehensweise bei der Inbetriebnahme des Tablettts:

1. Überprüfen Sie die Wasserversorgungsinstallation und bei Kombispeichern auch die Anbindung an die Warmwasserheizung. Überprüfen Sie die korrekte Platzierung der Sensoren
2. Öffnen Sie das Kaltwasserzuleitungsventil zum Tank.
3. Sobald das Wasser durch das Heißwasserventil zu fließen beginnt, ist die Befüllung des Tanks abgeschlossen und das Ventil kann geschlossen werden.
4. Tritt eine Undichtigkeit auf (Flanschabdeckungen), empfehlen wir, die Schrauben der Flanschabdeckung festzuziehen. Ziehen Sie die Schrauben kreuzweise gegeneinander fest. Anzugsdrehmoment 15Nm.
5. Schrauben Sie die Verdrahtungsabdeckung an.
6. Öffnen Sie bei der Warmwasserbereitung die Ventile am Ein- und Auslass des Heizungswassers oder entlüften Sie den Wärmetauscher.
7. Spülen Sie das Reservoir zu Beginn des Betriebs aus, bis die Trübungen verschwunden sind.
8. Füllen Sie die Garantiekarte ordnungsgemäß aus.

2.5 AUßERBETRIEBNAHME, ENTLEERUNG



Der Warmwasserspeicher muss vor Beginn der kalten Jahreszeit geleert werden. Gilt, wenn der Tank durch keine Energiequelle wieder aufgeheizt wird und die Gefahr des Gefrierens von Wasser im Tank besteht.



Das Brauchwasser wird nach dem Schließen des Absperrventils in der Kaltwasserzuleitung (über das Ablassventil bei einer Kombination von Sicherheitsventilen) und dem gleichzeitigen Öffnen aller Heißwasserventile an den angeschlossenen Ventilen abgelassen. Beim Ablassen kann heißes Wasser austreten! Besteht Frostgefahr, muss zudem berücksichtigt werden, dass nicht nur das Wasser im Warmwasserspeicher und in den Heißwasserleitungen, sondern auch in der gesamten Kaltwasserzuleitung gefrieren kann. Es ist daher ratsam, alle Armaturen und Rohre, die Wasser bis zu dem Teil des Hauswasserzählers (Anschluss des Hauses an das Wasserleitungs) führen, der nicht mehr durch Frost gefährdet ist, zu entleeren. Bei der Wiederinbetriebnahme des Zylinders ist unbedingt darauf zu achten, dass er mit **Wasser gefüllt ist und das Wasser an den Heißwasserventilen blasenfrei abfließt**.

2.6 INSPEKTION, WARTUNG, GERÄTEPFLEGE



Während des Erhitzen muss das Wasser, das beim Erhitzen an Volumen zunimmt, sichtbar aus dem Abfluss des Sicherheitsventils tropfen (bei einem drucklosen Anschluss tropft dieses Wasser aus dem Mischerventil). Bei voller Erwärmung (ca. 75 °C) beträgt die Zunahme des Wasservolumens ca. 3 % des Behälterinhalts. Die Funktion des Sicherheitsventils muss regelmäßig überprüft werden (gemäß den Angaben in der beiliegenden Sicherheitsventilanleitung). Im Normalbetrieb muss es mindestens einmal im Monat und nach jeder Abschaltung des Lagertanks für mehr als 5 Tage überprüft werden.



Pozor! Das Kaltwasserzulaufrohr und die Zylinderanschlussarmatur können dabei heiß werden! Wenn der Heißwasserspeicher nicht funktioniert oder kein heißes Wasser entnommen wird, sollte kein Wasser aus dem Sicherheitsventil tropfen. Tropft das Wasser, dann ist entweder der Wasserdruck in der Zuleitung zu hoch oder das Sicherheitsventil defekt. Bitte rufen Sie sofort einen professionellen Klempner an!



Durch wiederholtes Erhitzen des Wassers bildet sich Kalk an den Behälterwänden und insbesondere am Flanschdeckel. Die Kalkbildung ist abhängig von der Härte des erhitzten Wassers, seiner Temperatur und der verbrauchten Warmwassermenge. Wenn das Wasser stark mineralhaltig ist, muss nach ein bis zwei Betriebsjahren ein Fachmann zu Hilfe gerufen werden, um den Kalkablagerungen im Inneren des Boilers sowie lose Ablagerungen zu entfernen. Die Reinigung erfolgt über die Flanschöffnung - Flanschdeckel abnehmen, Heizgerät reinigen. Beim Zusammenbau muss eine neue Dichtung verwendet werden. Die Innenseite des Ofens ist mit einer speziellen Emaille-Beschichtung versehen, sie darf nicht mit Entkalkungsmittel in Berührung kommen - nicht mit einer Entkalkerpumpe arbeiten. Entfernen Sie den Kalk mit einem Werkzeug aus Holz oder Kunststoff und saugen Sie ihn auf oder wischen Sie ihn mit einem Tuch ab. Anschließend muss das Gerät gründlich gespült und der Heizvorgang wie bei der Erstinbetriebnahme überprüft werden. Verwenden Sie zum Reinigen des Außengehäuses des Heizgeräts keine aggressiven Reinigungsmittel (flüssiger Sand, Chemikalien – säurehaltig, alkalisch) oder Farbverdünner (wie Nitroverdünner, Trichlor usw.). Reinigen Sie das Außengehäuse des Heizgeräts mit einem feuchten Tuch und geben Sie ein paar Tropfen eines handelsüblichen Haushaltsreinigers hinzu.

Wir empfehlen nach zwei Betriebsjahren den Tank zu kontrollieren und ggf. von Kalk zu reinigen sowie die Anodenstange zu prüfen und ggf. auszutauschen. Die Lebensdauer der Anode beträgt theoretisch zwei Betriebsjahre, variiert jedoch mit der Härte und chemischen Zusammensetzung des Wassers am Einsatzort. Anhand dieser Prüfung lässt sich der Termin für den nächsten Anodenstabwechsel bestimmen. Ist die Anode lediglich durch Ablagerungen verstopft, reinigen Sie deren Oberfläche, ist sie verschlossen, bauen Sie eine neue ein. Überlassen Sie die Reinigung und den Austausch der Anode einem Serviceunternehmen. Beim Ablassen des Wassers aus dem Heizkessel muss das Warmwassermischventil geöffnet sein, um zu verhindern, dass sich im Kessel des Heizkessels ein Unterdruck bildet, der ein Austreten von Wasser verhindern würde.

2.7 DIE HÄUFIGSTEN FUNKTIONSSTÖRUNGEN UND IHRE URSACHEN

MANIFESTATION DER STÖRUNG	KONTROLLEUCHTE	LÖSUNG
Die Wassertemperatur entspricht nicht dem eingestellten Wert		<ul style="list-style-type: none">Defekter Thermostat
Aus dem Sicherheitsventil tropft ständig Wasser		<ul style="list-style-type: none">Hoher EingangsdruckDefektes Sicherheitsventil

Tisch 4



Versuchen Sie nicht, den Defekt selbst zu beheben. Wenden Sie sich entweder an einen Fachmann oder an ein Servicecenter. Ein Experte braucht oft wenig, um den Defekt zu beheben. Bitte geben Sie bei der Beauftragung einer Reparatur die Typenbezeichnung und die Seriennummer an, die Sie auf dem Typenschild Ihres Wassertanks finden.

3 WICHTIGE HINWEISE

3.1 INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN

- Regelmäßige Überprüfung und Austausch der Magnesiumanode.
- **Zwischen Tank und Sicherheitsventil darf kein Absperrventil eingebaut sein.**
- Wenn der Überdruck im Wasserversorgungssystem höher als 0,6 MPa ist, muss vor dem Sicherheitsventil ein Druckminderventil installiert werden.
- Alle Warmwasserentnahmestellen müssen mit einer Mischbatterie ausgestattet sein.
- Vor dem ersten Befüllen des Tanks mit Wasser empfehlen wir, die Dichtheit der Tankflansch-Anschlussmuttern zu prüfen. Die Schrauben über Kreuz festziehen. Anzugsdrehmoment 15Nm.
- Wenn Sie die Heizung (den Warmwasserspeicher) länger als 24 Stunden nicht benutzen, oder Wenn das Gebäude mit der Heizung unbeaufsichtigt ist, schließen Sie die Kaltwasserzufuhr zur Heizung.
- Das Heizgerät (Warmwasserspeicher) darf nur entsprechend den auf dem Typenschild angegebenen Bedingungen verwendet werden.
- Bei Öfen mit Wärmetauscher kann es durch Transport und Wärmeausdehnung passieren, dass überschüssiges Email auf den Behälterboden fällt. Dieses Phänomen ist völlig normal und hat keinen Einfluss auf die Qualität und Lebensdauer des Heizgeräts. Ausschlaggebend ist die Emailleschicht, die auf dem Gefäß verbleibt. Dieses Phänomen hat beim DZD langjährige Erfahrungen und stellt keinen Reklamationsgrund dar.



Die Wasserinstallation muss den Anforderungen und Vorschriften des Einsatzlandes entsprechen.!

3.2 TRANSPORT- UND LAGERHINWEISE

Das Gerät muss in einer trockenen, vor Witterungseinflüssen geschützten Umgebung im Temperaturbereich von -15 bis +50°C transportiert und gelagert werden. Beim Be- und Entladen sind die Hinweise auf der Verpackung zu beachten.



Aufgrund des Transports und der Wärmeausdehnung kann bei Heizungen mit Wärmetauschern überschüssige Emaille auf den Boden des Behälters abfallen. Dieses Phänomen ist absolut normal und hat keinen Einfluss auf die Qualität und Lebensdauer der Heizung. Entscheidend ist die Emailleschicht, die auf dem Behälter verbleibt. Das DZD hat langjährige Erfahrung mit diesem Phänomen und ist kein Grund für eine Beanstandung.

3.3 ENTSORGUNG VON VERPACKUNGSMATERIAL UND NICHT FUNKTIONIERENDEN PRODUKTEN

Für die Verpackung, in der das Produkt geliefert wurde, wurde eine Servicegebühr bezahlt, um die Rückgabe und Verwendung des Verpackungsmaterials sicherzustellen. Die Servicegebühr wurde gemäß Gesetz Nr. bezahlt. 477/2001 Slg. in der Fassung der Änderungen durch EKO-KOM a.s. Die Kundennummer des Unternehmens lautet F06020274. Entsorgen Sie die Wassertankverpackung bei einer von der Gemeinde dafür vorgesehenen Abfallentsorgungsstelle. Zerlegen Sie das entsorgte und unbrauchbare Produkt nach Betriebsende und transportieren Sie es zu einem Abfallrecyclingzentrum (Sammelplatz) oder wenden Sie sich an den Hersteller.



4 ZUBEHÖR

Das Produkt wird mit einem G 3/4" Sicherheitsventil und einem Ablassventil geliefert.

Prüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse die Vollständigkeit des Zubehörs.

3-2-2025